Digital forschen

Digitales erforschen

Lehre digital gestalten

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Netzwerktag Digitalisierung

25. November 2019

Fakultät für Geisteswissenschaften

Dhoch3: Eine digitale Plattform für die akademische Deutschlehrer*innenausbildung weltweit

Susanne Guckelsberger, Heike Roll, Christoph Chlosta – Institut für DaZ/DaF

Die vom DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) initiierte Moodle-Plattform stellt Lehr-Lern-Materialien für die Deutschlehrer*innenausbildung im Ausland bereit. Ziel ist es, Lehrende bei der (Neu-)Gestaltung von Lehrangeboten in Master-Studiengängen DaF zu unterstützen. An der Ausarbeitung der Module sind acht deutsche Universitäten beteiligt. Die Materialien wurden weltweit erprobt und fließen in unterschiedlichen Anteilen in Studienangebote ein.

Was ist „Dhoch3“?

- Lehr-Lern-Materialien in acht Modulen für die universitäre DaF-Lehrer*innen-ausbildung im Ausland (Master)
- Moodle-basiert
- entwickelt an acht deutschen Hochschulen
- Zielgruppen: Dozent*innen (Sprachniveau C1) und Studierende (B2) an Hochschulen im Ausland
- Schwerpunkte: Didaktik, Anwendungsorientierung (Fach, Beruf), Forschung

Aufbau der Plattform:

8 Module

pro Modul 5 bis 8 Themen

pro Thema 3 Bausteine

Materialien...

- ...für die Vorbereitung der Lehre [= Baustein 1]
  z.B. fachliche Einführungen; Seminarkonzepte; wissenschaftliche Literatur
- ...für die Lehr- und Lernpraxis [= Baustein 2]
  z.B. (Moodle-basierte) Aufgaben; Lernerbeispiele; Videoclips
- ...zur Vertiefung des wissenschaftlichen Interesses [= Baustein 3]
  z.B. Projektvorschläge; weiterführende wissenschaftliche Literatur

Module:

Modul 1	Methoden und Prinzipien der Fremdsprachendidaktik Deutsch (Leipzig, Gießen)
Modul 2	Lehr-/ Unterrichtsplanung DaF und CLIL für Hochschule und Schule (Duisburg-Essen)
Modul 3	Lehren und Lernen mit elektronischen (Online-)Medien (München)
Modul 4	Berufsorientierter Deutschunterricht (Jena)
Modul 5	Fachkommunikation Deutsch (Berlin)
Modul 6	Wissenschaftssprache Deutsch (Leipzig)
Modul 7	Konzepte von Mehrsprachigkeit, Tertiärsprachendidaktik (Darmstadt)
Modul 8	Fremdsprachenlehren und -lernen erforschen (Bielefeld)
i.V.	Praxismodul zur Vorbereitung und Begleitung von Praktika (Duisburg-Essen, Leipzig)

Lehr-/ Unterrichtsplanung DaF und CLIL für Hochschule und Schule (Duisburg-Essen):

(1) Grundfragen der Lehr-/ Unterrichtsplanung DaF und CLIL

- Einflussfaktoren auf das Lehren und Lernen von DaF/ CLIL
- Planungsmodelle (z.B. aufgabenbasierte Planung; *Scaffolding*)
- Reflexion eigener Sprachlernerfahrungen
- Kompetenzen angehender Sprachenlehrkräfte

(2) Curriculare Vorgaben

- Funktionen von Curricula
- curriculare Planungsebenen
- Rolle von Rahmenplänen
- Analyse und Vergleich von Curricula

(3) Beurteilung von Sprachkenntnissen

- Kriterien zur Unterscheidung von Beurteilungsverfahren
- Vergleich von Beurteilungsverfahren
- Beurteilungen im Kontext Unterrichtsplanung, insbes. kursbegleitende Beurteilungen

(4) Erstellung und Reflexion von Unterrichtsplänen

- Analyse von Unterrichtsplänen international – DaF und CLIL, schulisch und universitär
- Planungsraster im Vergleich
- Erstellung und Reflexion eigener Unterrichtspläne
- Planung und Improvisation

(5) Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht

- Einführung in Aktionsforschung, forschendes Lernen
- empirische Methoden zur Erforschung von Unterricht, z.B. videogestützte Unterrichtsbeobachtung, Lehrtagebuch
- Micro-Teaching

Beispiele aus Modul 2:

21.5.	Hörverständnis + Test Text 5 (zum ersten Mal) die Wechselpräpositionen	- Übung 9 (Hörverständnis) - Test (Hörverständnis) - Einleitung: Smart (kombinieren) - zuhören + Übung 4 (Textverständnis) - Quizlet + Quizlet live (neue Wörter üben) - Diskussion (eigene Fragen) - Die Wechselpräpositionen; als Einleitung: Tim Bendzko Hinter dem Meer

Aufgabe: Planung einer Grammatikeinheit

Szenario

Sie unterrichten einen DaF-Kurs auf dem GER-Niveau B1+/B2. Sie möchten mit Ihren Lernenden das Thema "temporale Konnektoren" ausführlich behandeln.

1) Einzelarbeit

Lesen Sie die Ausschnitte aus verschiedenen DaF-Lehrwerken und DaF-Grammatiken. Welche Ausschnitte würden Sie verwenden - und warum? Wählen Sie aus.

Zur Diskussion:

Um einen universitären oder berufsorientierten CLIL-Kurs zielgruppenorientiert planen zu können, sollten Sie vorab möglichst genau bestimmen, welche Themenbereiche und Kommunikations-situationen für Ihre Lernenden wichtig sind.

Überlegen Sie gemeinsam, mit welchen Methoden Sie etwas über die Interessen der Zielgruppe herausfinden können.

Literatur zum Projekt:

Pfänder, C. (2018): Digital vernetzt. Neue Impulse in der Deutschlehrerausbildung. DAAD LETTER 2/18, S. 26-31.

Schmäling, B./ Guckelsberger, S./ Roelcke, T./ Kraft, A. (2018): Integrierter Sachfachunterricht in der akademischen Deutschlehrerausbildung weltweit: Das Projekt DaF-Studienmodule und der CLIL-Ansatz. In: Haataja, K./ Wicke, R. (Hgg.) Fach- und sprachintegriertes Lernen auf Deutsch (CLILiG). Berlin: Erich Schmidt Verlag, S. 149-163.

Foto:

M. Paavilainen

Dhoch3 – Für die Deutschlehrer-Ausbildung an Hochschulen weltweit

Kontakt:

Dr. Susanne Guckelsberger
Universität Duisburg-Essen
Institut für Deutsch als Zweit-/Fremdsprache
45141 Essen
susanne.guckelsberger@uni-due.de

DOI: 10.17185/duepublico/71269

Lizenziert unter CC BY 4.0 | http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/